



Covid 19 im frankophonen Westafrika

Webinarreihe Navigator, 23. April 2020



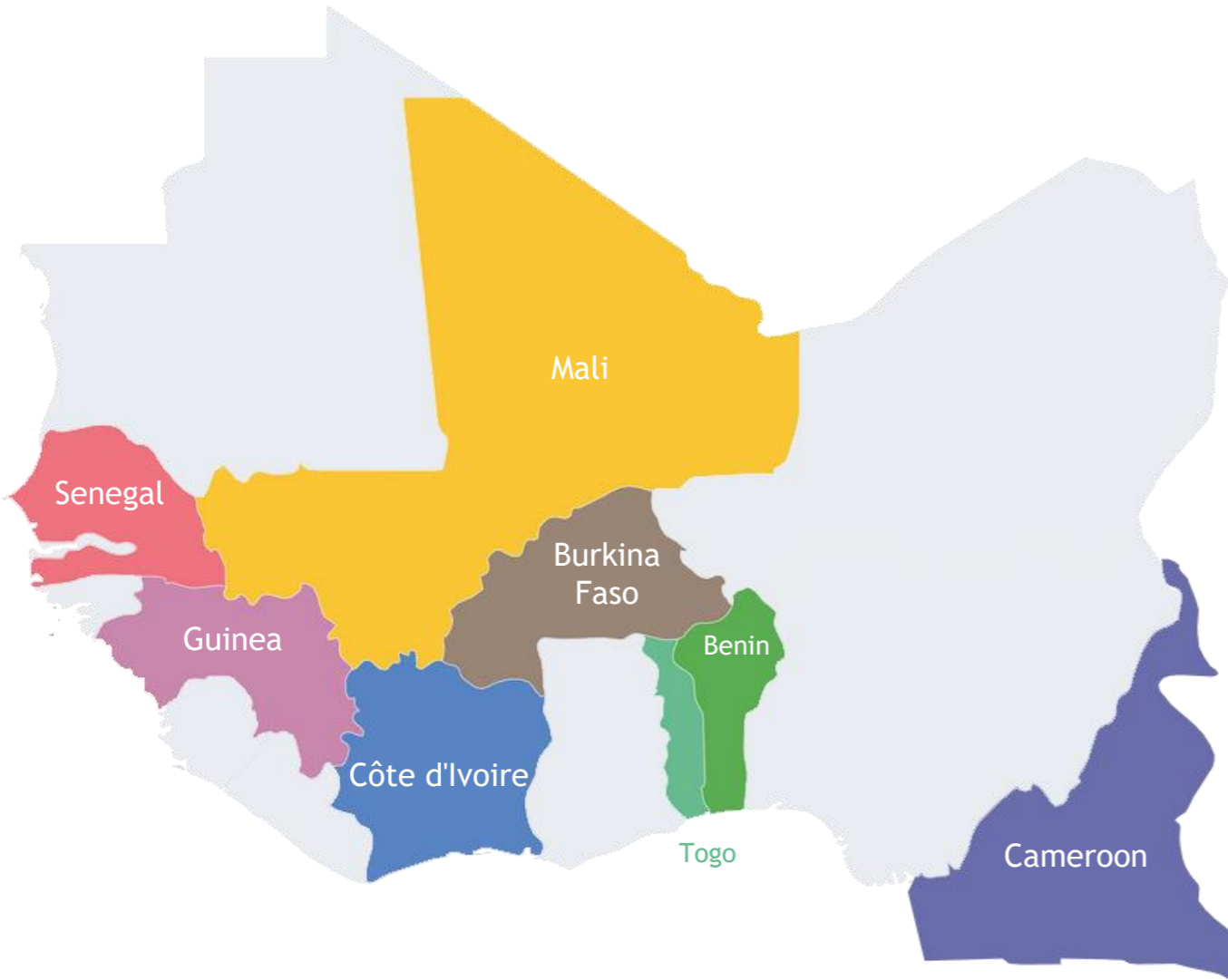
AHK Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana
Delegation of German Industry and Commerce in Ghana



Partner Beyond Ghana

Überblick – frankophones Westafrika

Frankophones Westafrika & Kamerun



Préparation générale aux risques sanitaires en Afrique

Résultats par pays de l'évaluation des capacités globale de sécurité sanitaire



Les plus préparés

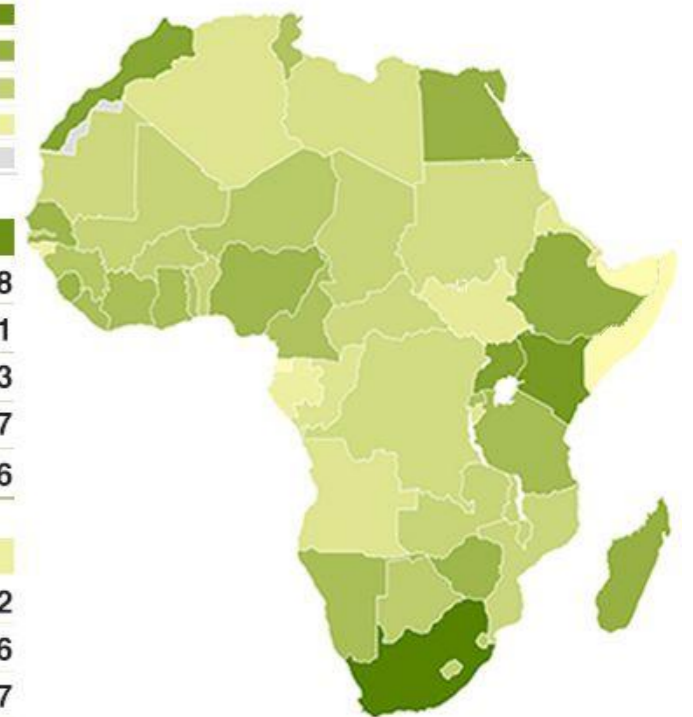
1. Afrique du Sud	54.8
2. Kenya	47.1
3. Ouganda	44.3
4. Maroc	43.7
5. Ethiopie	40.6

Les moins préparés

1. Guinée Equatoriale	16.2
2. Somalie	16.6
3. São Tomé et Príncipe	17.7
4. Guinea-Bissau	20
5. Gabon	20

Source: 2019 Global Health Security Index

BBC



Vorbereitungsgrad im Falle von Gesundheitskrisen in Afrika

Überblick – frankophones Westafrika

Infektionen (21. April 2020)

1

Benin

- 54 Infektionen
- 1 Todesfall
- 5 Geheilte

2

Burkina Faso

- 581 Infektionen
- 38 Todesfälle
- 357 Geheilte

3

Côte d'Ivoire

- 879 Infektionen
- 10 Todesfälle
- 146 Geheilte

4

Guinea

- 622 Infektionen
- 5 Todesfälle
- 49 Geheilte

5

Kamerun

- 1163 Infektionen
- 43 Todesfälle
- 228 Geheilte

6

Mali

- 246 Infektionen
- 14 Todesfälle
- 56 Geheilte

7

Senegal

- 412 Infektionen
- 5 Todesfälle
- 194 Geheilte

8

Togo

- 84 Infektionen
- 6 Todesfälle
- 35 Geheilte

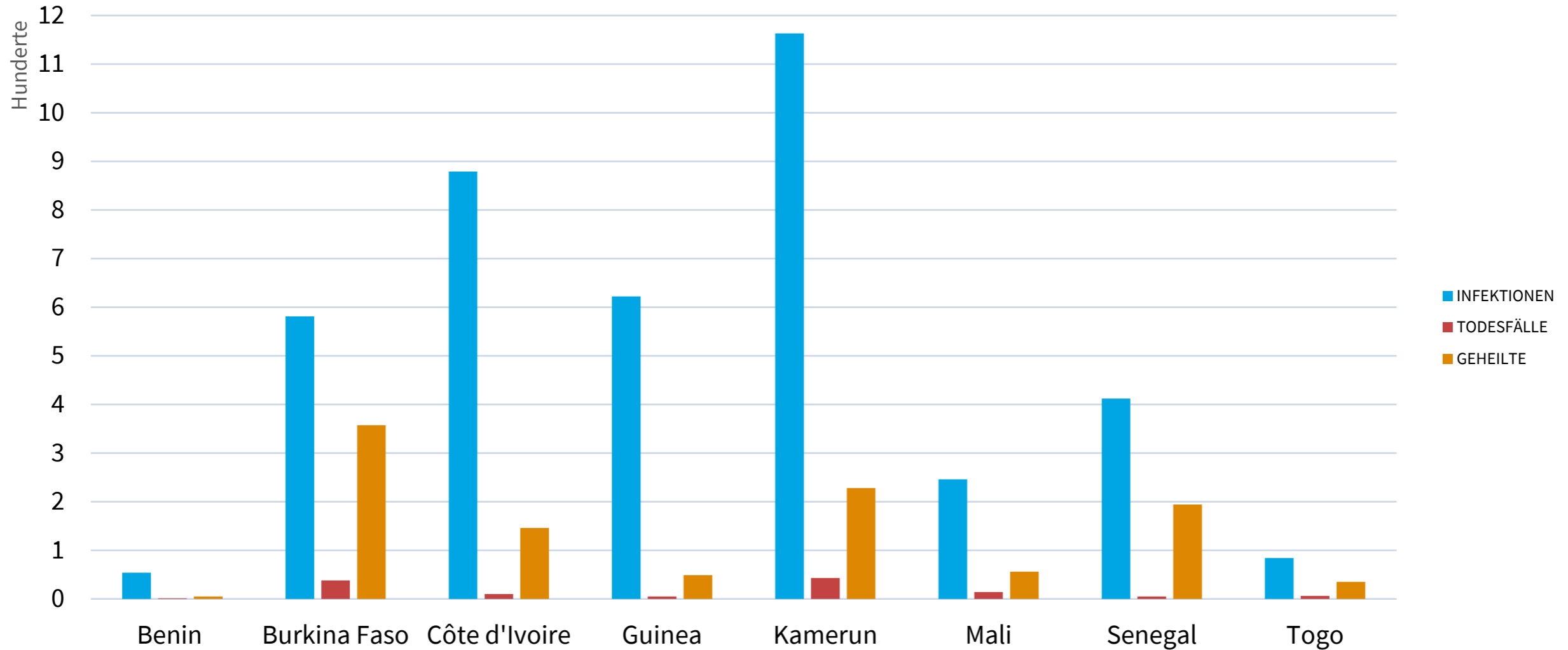


Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana

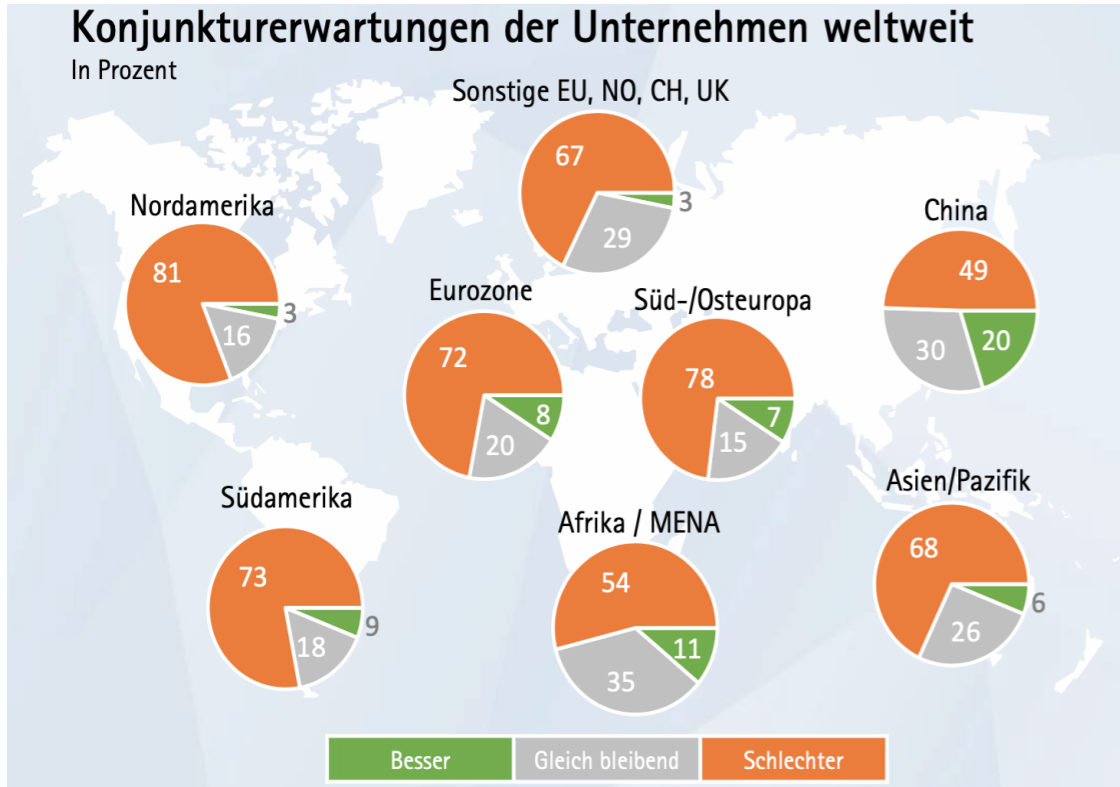
<https://coronavirus.jhu.edu/map.html>

<http://www.oecd.org/fr/csao/coronavirus-ouest-afrique/>

Infektionen (21. April 2020)



Auswirkungen auf die Wirtschaft



AHK World Business Outlook Frühjahr 2020



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana

Größte Risiken laut ghanaischen Unternehmen

1

Reiseeinschränkungen

2

Probleme in der Lieferkette/ Logistik

3

Liquiditätsengpässe

4

Investitionen verschoben/ gestrichen



Überblick – frankophones Westafrika

Auswirkung auf die Wirtschaft - UEMOA



Kakao, Cashewnüsse, Öl, Baumwolle

Gold (Burkina Faso, Mali), Kakao und Cashewnüsse (Côte d'Ivoire), Öl (Côte d'Ivoire, Niger, Senegal) und Baumwolle (Benin, Mali, Burkina Faso, Togo) = 65 % der Warenexporte der Region.



Gesamter Agrarsektor

Reduzierung der Subventionen und Nachfragerückgang.
Beibehaltung des Ab-Hof-Preises für Kakao in Côte d'Ivoire.



Tourismus und Reisetätigkeiten

Schrumpfung des regionalen BIP durch die Verlangsamung der wirtschaftlichen Aktivität (Hotels, Restaurants, Unterhaltung, Transport).
In Senegal oder Côte d'Ivoire = fast 10% des BIP.



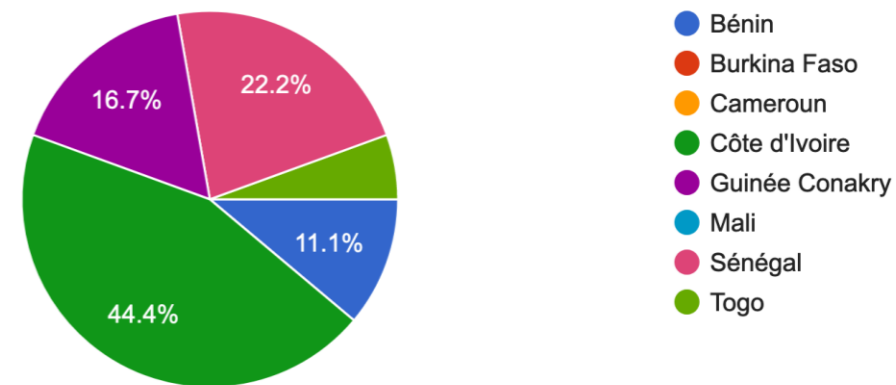
Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana

Überweisungen aus Europa

Für Senegal, Mali und Togo : jeweils 10%, 5,5% und 7,7% des BIP in 2018

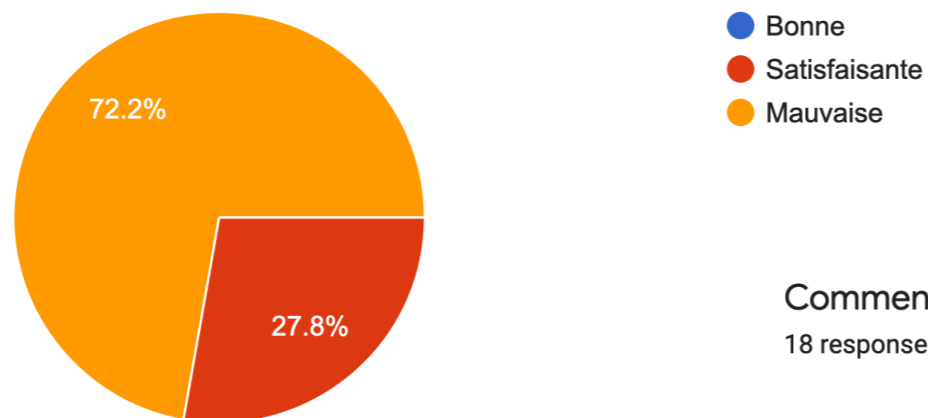
Auswirkungen auf die Wirtschaft - Umfrage

Pays d'activité.
18 responses



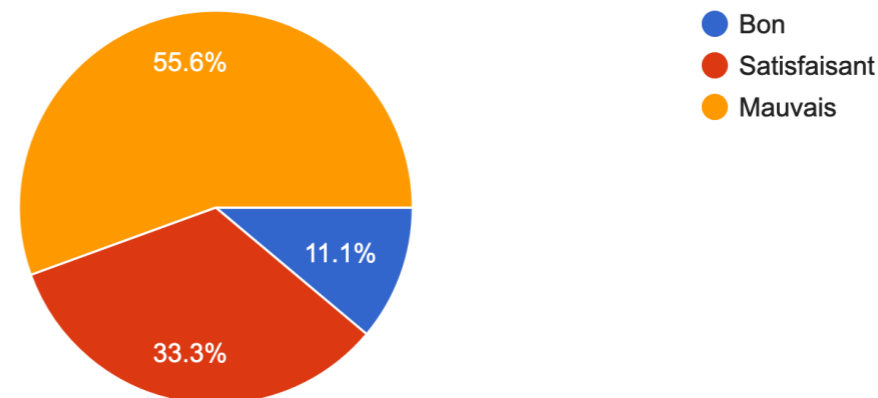
Comment évaluez-vous la situation actuelle des entreprises locales?

18 responses



Comment évaluez-vous le développement économique à moyen terme sur le terrain ?

18 responses

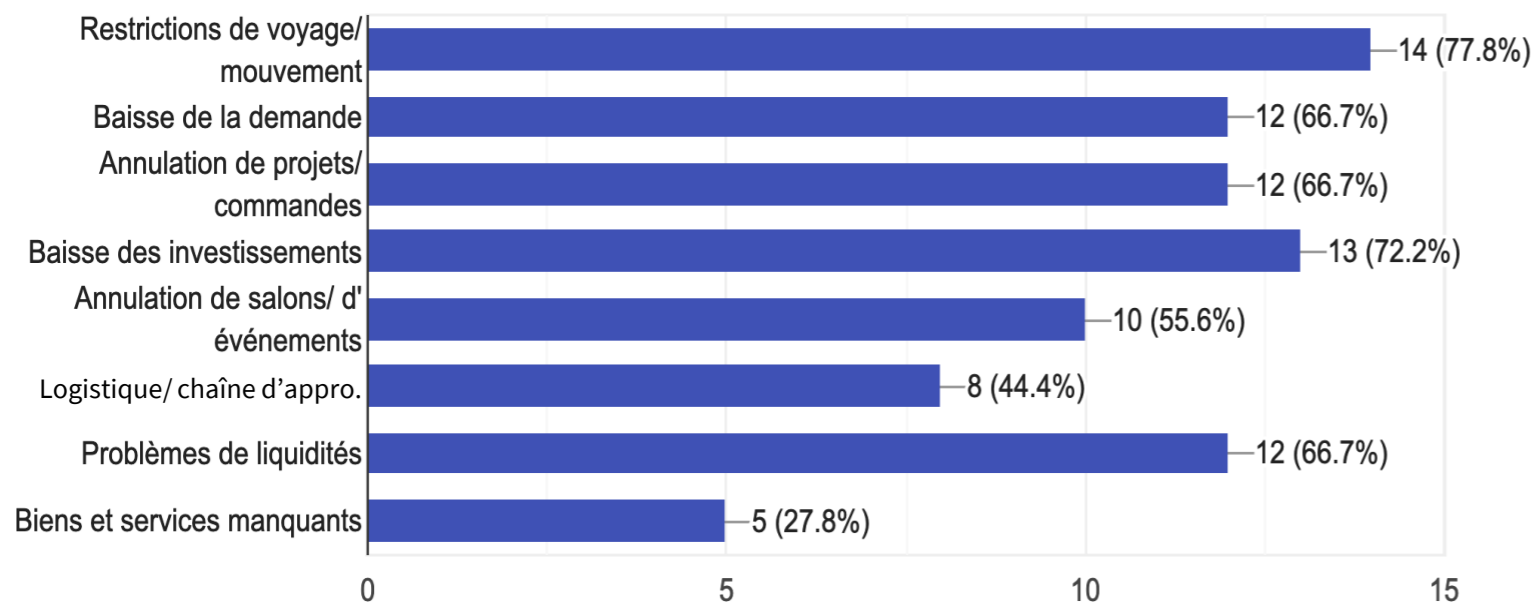


Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana

Auswirkungen auf die Wirtschaft - Risiken

Où voyez-vous les plus grands risques pour le développement économique des entreprises locales au cours des douze prochains mois ? (Vous pouvez choisir plusieurs options)

18 responses



Reiseeinschränkungen



Investitionen verschoben/ gestrichen



Liquiditätsengpässe



- Nachfragerückgang
- Stornierung von Projekten

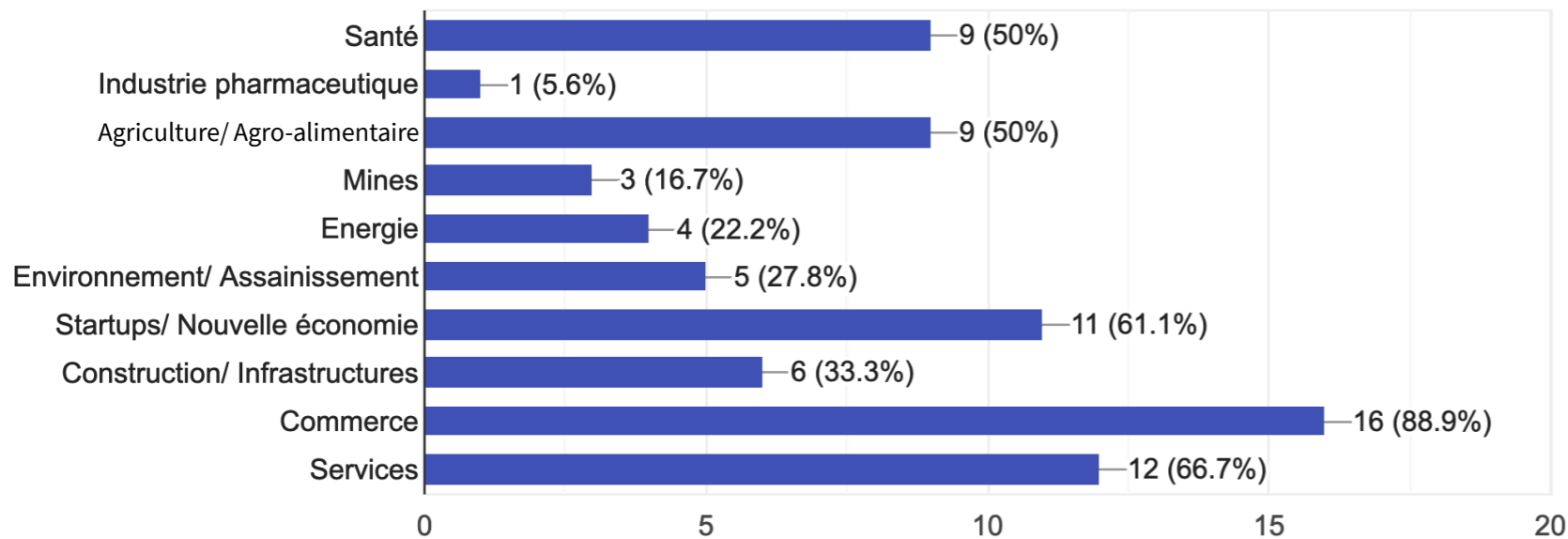
Überblick – frankophones Westafrika

Auswirkungen auf die Wirtschaft – Sektoren



Selon vous, quels secteurs de l'économie sont les plus affectés par la crise actuelle?

18 responses



1 **Handel und Dienstleistungen**

2 Startups & New economy

3 Landwirtschaft/ Agroindustrie

4 Gesundheit



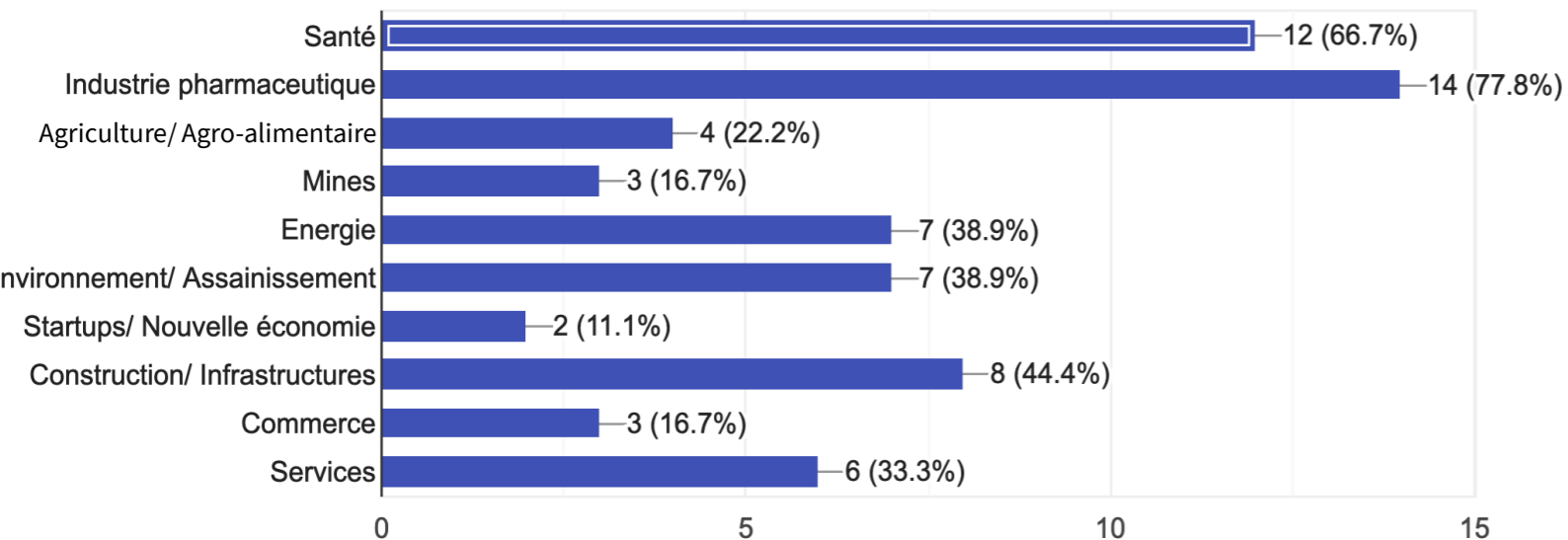
Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana

Auswirkungen auf die Wirtschaft – Sektoren in Entwicklung



Selon vous, quels secteurs de l'économie ont le moins souffert ou vont se développer dans les prochains 12 mois?

18 responses



- 1 **Pharma**
- 2 **Gesundheit**
- 3 **Bau/ Infrastruktur/ TIC**
- 4 **Energie & Umwelt**

Unterstützungsmaßnahmen

Allgemeine Maßnahmen der Regierungen



Schließung der Grenzen

Benin, Côte d'Ivoire, Kamerun,
Senegal, Togo



Ausgangssperre

Côte d'Ivoire, Guinea, Mali, Senegal,
Togo



Schließung der Schulen

Côte d'Ivoire, Senegal, Togo

Unterstützungsmaßnahmen

Allgemeine Maßnahmen der Regierungen



Isolation der am stärksten betroffenen Städte

Côte d'Ivoire, Togo



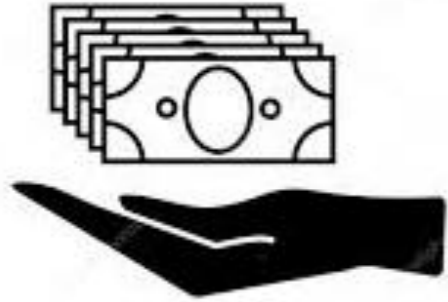
Allgemeine Verwendung von Masken

Côte d'Ivoire, Guinea, Kamerun, Mali



Beschränkung von Versammlungen

Côte d'Ivoire, Senegal, Togo



Unterstützungsmaßnahmen

Soziale Maßnahmen

- Finanzielle Maßnahmen für die **Bevölkerung** und den **informellen Sektor**
- Übernahme oder Reduzierung von **Miete**, **Wasser-** und **Stromrechnungen**



”

Senegal: Präsident Macky Sall hat den umfassenden „Forces Covid-19 Fund“ ins Leben gerufen, der mit **1.000 Milliarden CFA-Francs** ausgestattet werden soll. Die Mittel sollen es ermöglichen, Unternehmen, Haushalte und die Diaspora zu unterstützen. ([Le Point Afrique, 06/04/2020](#))

Kamerun: Fast **2 Milliarden CFA-Francs** für sanitäre Anlagen von Präsident Biya.

Côte d’Ivoire: Solidaritätsfonds in Höhe von **170 Milliarden CFA-Francs** zur Finanzierung der am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen.

Togo: Mit einem Notfallplan von **400 Milliarden CFA-Francs** will der Staat auch die schwächsten Haushalte unterstützen.

Benin: Neben anderen Maßnahmen hat die Regierung entschieden, das Medikament **Chloroquin** zu einem subventionierten Preis in Apotheken anzubieten..

Wirtschaftliche Maßnahmen



Unterstützung für KMU

- für die am stärksten betroffenen Sektoren
- im informellen Sektor
- in der Tourismus- und Hotelbranche



Côte d'Ivoire

1

200 Milliarden FCFA (100 Milliarden FCFA für KMU und 100 für den informellen Sektor)

2

25% Ermäßigung für die **Transportlizenz**

3

Zahlung der IRC-**Steuer** für Tourismus- und Hotelunternehmen aufgeschoben

4

300 Milliarden FCFA für den Agrarsektor, davon 50 Milliarden FCFA für den Nahrungsmittelsektor und 250 Milliarden FCFA für Cash Crops.

Wirtschaftliche Maßnahmen



GUINEA

1

Aufschiebung aller **Steuer- und Sozialversicherungsbeiträge** für Unternehmen des Tourismus- und Hotelsektors

2

Bemühen, einen Teil der vom Staat **geschuldeten Rückstände** zu begleichen (Zahlung von Beamten)

3

Befreiung von **Zöllen und Steuern auf Gesundheitsausrüstung** und -produkte

4

Fonds für wirtschaftliche Interessengruppen oder GIE (informeller Sektor)



TOGO

1

Aussetzung von **Steuerrückforderungen und Steuerberichtigungen**

2

Befreiung von **Steuern**

3

Abschaffung der **Zölle auf medizinische Geräte und Arzneimittel**

4

Novissi: Geldtransferprogramm zur Unterstützung der am stärksten gefährdeten Einzelpersonen und Familien, die Einkommensverluste erlitten haben.



Novissi



Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana
Delegation of German Industry and Commerce in Ghana

Internationale Solidarität

Schuldenerlass für 25 Länder,
darunter Benin, Burkina Faso,
Guinea, Mali und Togo.



IWF

Senegal: Hilfe von 442 Millionen USD

Côte d'Ivoire: Hilfe von fast 900 Millionen USD

Burkina Faso: 115,3 Millionen USD

Togo: 131 Millionen USD



Weltbank

14 Milliarden Dollar für Afrika über fünfzehn Monate (acht der 14 Milliarden Dollar gehen an **Unternehmen**) und weitere 160 Milliarden für die **Entwicklungsländer**

AfDB

10 Milliarden USD: 1,4 Milliarden USD der 10 werden direkt an den **Privatsektor** gehen. Der Rest verteilt sich auf die **direkte Hilfe an die Staaten** und die Wiederauffüllung des Afrikanischen **Entwicklungsfonds**



EU

14 Milliarden Euro: 90 % gehen an afrikanische Länder und insbesondere an **Unternehmen**. Frankreich kündigt ebenfalls 1,2 Milliarden Euro an **Gesundheits- und Nahrungsmittelhilfe** für eine Gruppe von 19 Ländern an.



Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana
Delegation of German Industry and Commerce in Ghana

Botschaften aus Westafrika (aus der Umfrage)

Welche Botschaft würden Sie unter den gegenwärtigen Umständen an deutsche Unternehmen und Investoren senden, die sich für Ihr Land/ Westafrika interessieren ?

Es ist an der Zeit, diese Pandemie zu einer echten Geschäftschance zu machen und afrikanische Unternehmen noch stärker bei Investitionen zu unterstützen, indem die Bedingungen gelockert und Joint Ventures sowie Technologie- und Wissenstransfers gefördert werden; es ist an der Zeit, sich in Richtung des Entstehens einer afrikanischen Ökoindustrie zu bewegen; die Anforderungen in allen Sektoren werden exponentiell steigen, sobald die Pandemie vorüber ist, insbesondere im Beispiel eines Landes wie Senegal, das einen Ansatz verfolgt, der die Verbreitung des Virus bekämpft.

”

Ab September 2020 wird die Wirtschaft mit großer Kraft neu starten. Es gilt am Anfang dieser neuen Phase gut positioniert zu sein. Die besten Plätze werden am Anfang vergeben.

”

Meiner Meinung nach wäre es klug, wenn sich die Investoren auf Sektoren mit hohem Entwicklungspotenzial (Gesundheit, Pharmazie und sanitäre Einrichtungen) konzentrieren würden, bevor sie industrielle Entwicklungsprojekte (Bergbau, Landwirtschaft, erneuerbare Energien usw.) wieder in Angriff nehmen. Für alle Bürger und Regierungen wird es eine Priorität sein, eine bessere Gesundheit zu gewährleisten, indem sie Maßnahmen zur Prävention von Infektions- und Viruserkrankungen ergreifen, um eine weitere Gesundheitskrise bestmöglich bewältigen zu können.

”

Geduld ”

Mehr Investitionen in KMU : der Hebel für die wahre Entwicklung der westafrikanischen Wirtschaft ”

”



Weitere Informationen

Wir stehen jederzeit zu Ihrer Verfügung !

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana Regionalkoordination

Noémie SIMON
Regional Coordinator West Africa

Tel.: +233-(0)-2424 38760/ 7

Mob.: +233-(0)-54 012 6263

E-mail: noemie.simon@ghana.ahk.de

Website: <http://ghana.ahk.de>

Unsere Dienstleistungen

- Markteintritt
- Informationen zu verschiedenen Wirtschaftssektoren
- Internationale Fachmessen
- Wirtschafts- und Netzwerkforen
- Marktstudien und Branchenberichte
- Wirtschaftspolitische Interessenvertretung
- Erkundungsmissionen und Delegationsreisen
- Geschäftspartnersuche Workshops, Seminare, Konferenzen und B2B-Treffen



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana



Partner Beyond Ghana